

Anastasius IV.

Exultamus in domino, filia,
et gratulamur, quod nomen
Christi de die in diem glori-
ficatur in te.

Hadrian IV.

Gaudemus, filia, et exulta-
mus in domino, quod hone-
statis tuę opinio ita longe
lateque diffunditur.

Wenn aber der Verfasser des dritten Briefes den gefälschten zweiten benutzt hat, so ist auch er gefälscht.

Wenn man auch die Prophetin veranlasste, auf einen solchen Beweis päpstlicher Huld zu antworten und es, nachdem sie sich das erste Mal wohl lange gesträubt hatte, bei den Wiederholungen der Scene angemessen fand, den Papst selber eine Antwort verlangen zu lassen, so wird man sich doch weislich gehütet haben, diese Antworten nach Rom zu expedieren. Man muss schon bei Hildegards Lebzeiten die an sie einlaufenden Briefe und die von ihr ausgehenden sorgfältig gesammelt haben; in diesem Archiv verwahrte man auch die Antworten Hildegards an die drei Päpste, während man deren Briefe gewiss gehörig ausgebeutet hat, einmal um ihr Selbstgefühl zu heben, ihre Bescheidenheit und Zurückhaltung zu überwinden, dann aber auch, um in Deutschland für ihren Ruhm zu werben.

Wer die Fälscher gewesen sind, lehrt vielleicht noch einmal wieder die Stilvergleichung. Unwillkürlich sucht man sie in Hildegards nächster Umgebung, am ersten in Mainz; freilich wäre es eine eigene Ironie des Schicksals, wenn man in Mainz erst das Selbstgefühl der Seherin durch gefälschte Papstbriefe gehoben und dann den Erfolg ihres Selbstgefühls darin geerntet hätte, dass sie die Erzbischöfe Heinrich und Arnold mit bittersten Worten tadelt und ihren Untergang weissagt. Aber wenigstens ein Anklang findet sich zwischen dem Briefe Hadrians IV. (also dem letzten der gefälschten) und einem Briefe Christians von Mainz an Hildegard¹:

Hadrian IV.

Exhortatoria tibi verba mul-
tiplicare. De cetero autem
commonitoria verba de te
audire desideramus.

Christian von Mainz.

Et quia divino spiritu te
inspiratam cognoscimus, ex-
hortatoria verba tua deside-
ramus.

Diese Stelle giebt zwar noch keinen Beweis, aber sie erhöht die Wahrscheinlichkeit und kann der weiteren Untersuchung als Wegweiser dienen. Vielleicht sind zwei Fälscher

1) Migne CXCVII, 158^b.